

Ad-hoc-Mitteilung

Niederweningen, 27. April 2023 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 Kotierungsreglement

Umsatz wächst markant, Nachfrage bleibt auf hohem Niveau

Im Laufe des ersten Quartals normalisierten sich die Märkte von Bucher Industries weiter. Die Nachfrage nahm ab, blieb jedoch auf hohem Niveau. Der Umsatz stieg erneut markant.

Konzern

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung			Gesamtjahr
	2023	2022	%	% ¹⁾	% ²⁾	2022
Auftragseingang	854	980	-12.9	-10.1	-10.6	3'858
Nettoumsatz	970	830	16.9	20.6	19.8	3'597
Auftragsbestand	1'933	1'925	0.4	3.5	2.2	2'081
Vollzeitstellen im Durchschnitt	14'886	13'885	7.2		4.2	14'053

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Die Nachfrage gab im Rahmen der allgemeinen konjunkturellen Abschwächung in allen Divisionen nach, verblieb jedoch weiterhin hoch und lag über dem Niveau von 2019, vor der COVID-19-Pandemie. Die Kapazitäten blieben sehr stark ausgelastet und der Umsatz stieg markant. Negative Währungseffekte konnten durch Preiserhöhungen kompensiert werden, die schon 2022 initiiert worden waren. Die Situation in der Lieferkette verbesserte sich gegenüber der schwierigen Vorjahresperiode. Sämtliche Divisionen waren weiterhin mit einem Fachkräftemangel sowie einer substanziellen Lohn- und Kosteninflation konfrontiert. Die Reichweite des Auftragsbestands blieb mit sechs Monaten sehr hoch.

Kuhn Group

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung		Gesamtjahr
	2023	2022	%	% ¹⁾	2022
Auftragseingang	297	337	-11.6	-9.9	1'613
Nettoumsatz	440	359	22.5	26.0	1'510
Auftragsbestand	855	844	1.3	3.3	1'019
Vollzeitstellen im Durchschnitt	6'205	6'005	3.3		5'994

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Signifikanter Umsatzanstieg Die Nachfrage nach Landmaschinen ging im ersten Quartal 2023 zurück, blieb jedoch in allen Regionen auf einem hohen Niveau, auch in Brasilien. Höhere Arbeits- und Energiekosten sowie steigende Zinsen und sinkende Preise für Agrarrohstoffe drückten auf die landwirtschaftlichen Einkommen. Die Landwirte tätigten weniger Maschinenkäufe. Der hohe Auftragsbestand konnte wegen Verbesserungen in der Lieferkette reduziert werden. Die gute Kapazitätsauslastung sowie Preiserhöhungen führten zu einem deutlichen Umsatzanstieg, insbesondere in Europa und Nordamerika.

Bucher Municipal

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung			Gesamtjahr
	2023	2022	%	% ¹⁾	% ²⁾	2022
Auftragseingang	159	192	-17.2	-13.2	-13.5	619
Nettoumsatz	129	116	11.9	16.7	16.0	529
Auftragsbestand	340	301	12.9	18.2	14.9	310
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'490	2'344	6.2		5.4	2'421

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Hoher Auftragsbestand Die Division erlebte im Berichtsquartal eine resiliente Marktsituation sowie eine gute Nachfrage, auch wenn der Auftragseingang erwartungsgemäss unter dem Hoch der Vorjahresperiode blieb. Der Markt für Müllfahrzeuge, Winterdienstausrüstung sowie Services und Ersatzteile entwickelte sich positiv, während die Nachfrage nach Kehrmaschinen und Kanalreinigungsfahrzeugen unter Druck kam. Das Produktionsvolumen konnte gesteigert werden, vor allem dank der Verbesserung der Verfügbarkeit von Lastwagenchassis. Zusammen mit Preiserhöhungen führte dies zu einem erfreulichen Umsatzanstieg. Ebenso nahm der Auftragsbestand gegenüber der Vergleichsperiode erneut zu.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung		Gesamtjahr
	2023	2022	%	% ¹⁾	2022
Auftragseingang	194	216	-10.0	-7.4	764
Nettoumsatz	206	200	3.3	6.3	756
Auftragsbestand	298	332	-10.2	-7.6	316
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'996	2'873	4.3		2'921

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Abschwächung der Märkte Die Nachfrage in den Hydraulikmärkten gab im ersten Quartal 2023 auf hohem Niveau weiter nach und der Auftragseingang von Bucher Hydraulics sank gegenüber der Vorjahresperiode. In China setzte sich der Abwärtstrend weiter fort. Auch in Nordamerika schwächte sich die Nachfrage ab, während sich in Europa ein gemischtes Bild zeigte. Bei den Anwendungen blieb der Auftragseingang in der Landtechnik hoch, ebenso entwickelte sich das Geschäft für mobile elektrische Antriebstechnik positiv. Die Produktionskapazitäten blieben in einigen Einheiten äusserst knapp. Der Umsatz übertraf abermals die rekordhohe Vorjahresperiode, trotz der Rückgänge in China und Nordamerika.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung		Gesamtjahr
	2023	2022	%	% ¹⁾	2022
Auftragseingang	124	151	-17.7	-14.0	578
Nettoumsatz	133	102	30.2	36.2	525
Auftragsbestand	306	325	-5.7	-1.4	319
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'640	1'588	3.3		1'600

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Deutliche Umsatzzunahme Die Nachfrage bei Bucher Emhart Glass ging im ersten Quartal 2023 in sämtlichen Regionen ausser in Europa zurück, blieb aber insgesamt auf einem hohen Niveau. In China präsentierte sich der Markt nach den Lockerungen der Pandemiemassnahmen Ende 2022 zunehmend dynamisch. Glasverpackungen liegen aufgrund ökologischer Betrachtungen weiter im Trend. Hinzu kommt, dass aufgrund energetischer Überlegungen in neue Glasformungsanlagen investiert wird. Mit dem hohen

Auftragsbestand blieben die Kapazitäten sehr gut ausgelastet. Der Umsatz nahm entsprechend deutlich zu, wozu insbesondere auch ein gutes Ersatzteilgeschäft beitrug.

Bucher Specials

CHF Mio.	Januar – März		Veränderung			Gesamtjahr
	2023	2022	%	% ¹⁾	% ²⁾	2022
Auftragseingang	100	102	-1.5	1.0	-3.3	363
Nettoumsatz	85	71	20.0	22.8	13.7	347
Auftragsbestand	168	153	9.9	12.7	2.4	154
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'495	1'017	47.0		8.2	1'057

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Insgesamt gute Marktentwicklung Bucher Vaslin verzeichnete im ersten Quartal 2023 erneut eine gute, aber rückläufige Entwicklung in den wichtigen Märkten. Auch die Märkte und der Geschäftsverlauf von Bucher Unipektin entwickelten sich positiv. Bucher Landtechnik musste einen sich abschwächenden Geschäftsgang verzeichnen. Die starke Kosteninflation machte dem Schweizer Agrarmarkt zu schaffen. Bei Jetter setzte sich der positive Trend fort, weiterhin stark getrieben durch die dynamische Entwicklung bei Bucher Emhart Glass. Insgesamt lag der Auftragseingang von Bucher Specials leicht unter der Vorjahresperiode. Der Umsatz legte auch in dieser Division erneut zu, wozu auch die seit Ende 2022 konsolidierte polnische Gesellschaft Bucher Unipektin, ehemals B&P Engineering, beitrug. Die Integration der Gesellschaft verläuft planmässig.

Aussichten 2023

Der Konzern erwartet, dass sich die Nachfrage im laufenden Jahr ausgehend von einem sehr hohen Niveau weiter normalisieren wird. Dank des aussergewöhnlich hohen Auftragsbestands werden die Kapazitäten in den nächsten Monaten gut ausgelastet bleiben. Höhere Personal- und sonstige operative Kosten können nur teilweise durch Preiserhöhungen weitergegeben werden und dürften daher zu einem steigenden Margendruck führen. Davon sind alle Divisionen betroffen, jedoch in unterschiedlichem Ausmass.

Kuhn Group rechnet mit einem Umsatz und einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 2022.

Bucher Municipal erwartet ein leichtes Umsatzwachstum sowie eine Erholung der Betriebsgewinnmarge.

Bucher Hydraulics geht von einem ähnlichen Umsatz wie 2022 und einer leicht tieferen Betriebsgewinnmarge aus.

Bucher Emhart Glass rechnet mit einem Umsatz auf dem sehr hohen Niveau von 2022. Die

Betriebsgewinnmarge sollte im Bereich des Wertes von 2021 ausfallen. **Bucher Specials** geht auch dank einer per Ende 2022 getätigten Akquisition von einem Anstieg des Umsatzes aus, bei einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 2022. Der **Konzern** erwartet einen Umsatz in der Grössenordnung von 2022, mit sich kompensierenden Preis- und Währungseffekten. Die Betriebsgewinnmarge wird insbesondere aufgrund höherer Personalkosten unter Druck kommen und deshalb leicht unter 2022 liegen. Das Konzernergebnis dürfte entsprechend leicht tiefer ausfallen.

Kontakt für Investorinnen und Finanzanalysten

Manuela Suter, CFO
T +41 58 750 15 50
ir@bucherindustries.com

Kontakt für Medien

Saskia Rusch, Leiterin Konzernkommunikation
T +41 58 750 15 40
media@bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, hydraulische Komponenten und elektrohydraulische Systeme, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, Anlagen für die Herstellung von Getränken sowie Automatisierungslösungen. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter bucherindustries.com.

Zusätzliche Führungskennzahlen: Bucher Industries verwendet intern und extern Kennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf bucherindustries.com/de/zusaetzhche-fuehrungskennzahlen aufgeführt.